



DIES IST EINE
BETTKONSTRUKTION AUS
EINEM LAGER
ZUR ZEIT DES
NATIONALSOZIALISMUS.
BETRACHTEN
SIE DIE STATUE
AUS DER
PERSPEKTIVE
DER OPFER!

Gedenkbank

Um das Denkmal für Karl Lueger in ein Mahnmal umzuwandeln, verändere ich die Perspektive von der aus man auf die Statue schaut. Das ursprüngliche Denkmal wird dabei so belassen, wie es ist. Die Parkbänke, welche um das Denkmal herum angeordnet sind, werden durch nachgebildete Bettkonstruktionen aus Konzentrations- und Arbeitslagern ersetzt. Diese stellen eine Assoziation zu den Verbrechen her, die an den Juden verübt wurden.

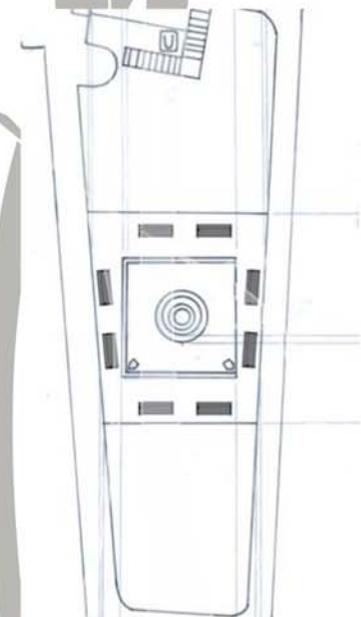
Auf der Glaswand ist eine Aufschrift angebracht, die die Installation besser erklärt:

„Dies ist eine Bettkonstruktion aus einem Lager zur Zeit des Nationalsozialismus. Betrachten Sie die Statue aus der Perspektive der Opfer!“

Gleichzeitig wird die Funktion der Sitzbank erhalten. Dadurch wird bewirkt, dass Karl Lueger unter einem anderen Kontext betrachtet wird.

Sicher war nicht alles, was Karl Lueger in seiner Amtszeit geleistet hat schlecht, denn sonst hätte man ihm kein Ehrenmal errichtet. Doch finde ich es wichtig, dass das was er an verachtenswertem gesagt oder getan hat, nicht unter den Tisch gekehrt wird.

Meine Installation soll weniger ein Urteil aussprechen, als die Leute an das Geschehene erinnern und zum Denken anregen.



Skizze mit der Installation